



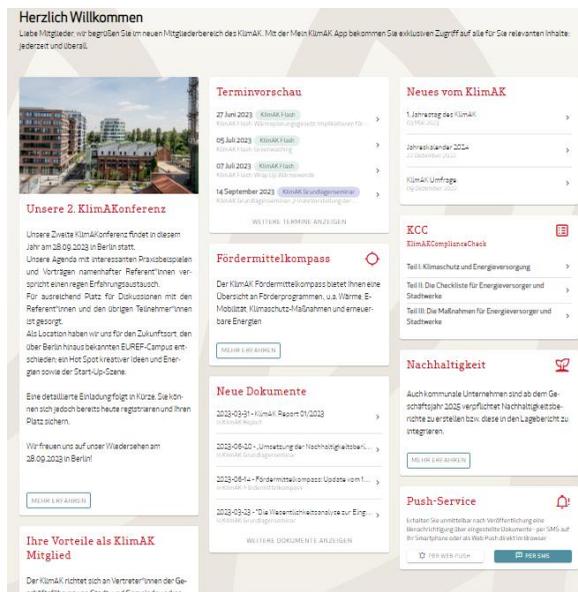
KlimAK Report 2+3/2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute den Rückblick auf das 2. Quartal und Ausblick auf das 3. Quartal des KlimAK übersenden. Bevor wir jedoch einen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen geben, schauen wir zunächst auf die Neuerungen des KlimAK.

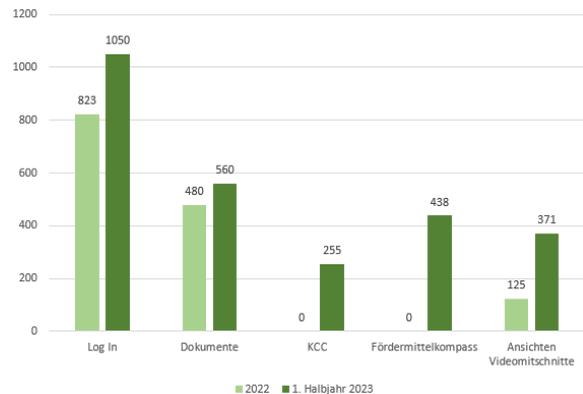
NEUE WEBSEITE

Im April haben wir unsere neue Webseite für den KlimAK gelauncht. Auf dieser finden Sie nun noch mehr Kategorien wie die Nachhaltigkeitsberichterstattung, den Fördermittelkompass und den KCC gleich auf den ersten Blick.



Mittlerweile nutzen mehr als 220 Mitarbeiter*innen aus den Mitgliedsunternehmen der KlimAK Mitglieder

regelmäßig die KlimAK Mediathek zum Download von Unterlagen und Vorträgen. Im ersten Halbjahr konnten wir zudem schon mehr als 300 Teilnehmer zu unseren Veranstaltungen digital oder vor Ort begrüßen. Insgesamt wurde bereits im 1. Halbjahr knapp 1.000 Mal auf die KlimAKtheke bzw. Dokumente zugegriffen.



SECHSTEILIGE SCHULUNG ZUR NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG

Kommunale Unternehmen sind ab dem Geschäftsjahr 2025 verpflichtet, Nachhaltigkeitsberichte zu erstellen bzw. diese in den Lagebericht zu integrieren. Was hier alles im Einzelnen noch zu tun ist bis hin zur Einarbeitung der verantwortlichen Mitarbeiter*innen, stellen wir Ihnen in einem sechsteiligen Schulungsprogramm vor. Die ersten beiden Termine mit den Themen „Die Wesentlichkeitsanalyse zur Eingrenzung der inhaltlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung“ und „Umsetzung der Nachhaltigkeitsberichterstattung: Der 10-Punkte Plan“ haben bereits im ersten und



zweiten Quartal stattgefunden. Ein dritter Termin findet am 14.09.2023 statt. Die Folgetermine einschließlich derjenigen in 2024 finden Sie in der Übersicht.

Termin	Titel
23.03.2023	Die Wesentlichkeitsanalyse zur Eingrenzung der inhaltlichen Nachhaltigkeitsberichtsansforderungen der CSRD
20.06.2023	Umsetzung der Nachhaltigkeitsberichterstattung: Der 10-Punkte Plan
14.09.2023	Finale Vorstellung der Anforderungen aus den Berichtsstandards der CSRD
17.01.2024	Intensivworkshop „Taxonomie Verordnung und Delegierte Rechtsakte zu den Umweltzielen“
18.06.2024	Aufbau Nachhaltigkeitsbericht
26.09.2024	Briefing über die Umsetzung der CSRD in nationales Recht

Und auch hier gelten die Vorzüge der Mitgliedschaft im KlimAK: Diese erstreckt sich auf alle Gesellschaften Ihres kommunalen Unternehmensverbundes, zudem entscheiden Sie persönlich, wie viele und welche Ihrer Kolleg*innen jeweils ohne weiteres Entgelt teilnehmen sollen. Wer die beiden ersten Termine verpasst hat, kann sich gerne die jeweiligen Videomitschnitte in der Mediathek anschauen.

KLIMAK COMPLIANCE CHECK (KCC)

Im Rahmen des KlimAKompass vom 20.04.2023 haben wir Ihnen unseren KCC präsentiert. Die inhaltlichen Arbeiten im KCC sind abgeschlossen. Wir haben u.a. 18 Maßnahmen identifiziert und ausformuliert, mittels derer Dekarbonisierungspfade kontinuierlich beschriftet werden können. Selbstverständlich werden wir diese regelmäßig monitoren und zunächst jährlich an die neusten Entwicklungen anpassen. Unsere für Sie exklusiv

programmierte Datenbank ermöglicht jederzeitigen Zugriff und fortlaufende unternehmensindividuelle Anpassungen und Fortschreibungen Ihres damit unternehmensspezifischen KCC.



Parallel arbeiten wir sowohl an der inhaltlichen Weiterentwicklung als auch der optischen und technischen Bereitstellung der Themen.

Und dabei möchten wir gerne weiterhin Ihre Wünsche berücksichtigen:

Befragung zum KCC
In den kommenden Wochen werden wir Sie gerne kontaktieren, um mit Ihnen über Inhalte und Einsatzzwecke des KCC zu sprechen, um eine noch gezieltere Weiterentwicklung durchführen zu können.

ZUM FÖRDERMITTELKOMPASS

Parallel zum KCC haben wir den Fördermittelkompass aufgesetzt. Dieser bietet Ihnen eine Übersicht an Förderprogrammen. Neben den bisherigen Themen wie Wärme, E-

Mobilität, Klimaschutz-Maßnahmen und Erneuerbare Energien, ist jetzt das Thema Glasfaser hinzugekommen. Die Erststrukturierung auf weitere Themenfelder wie z.B. Digitalisierung, Breitbandausbau, länderspezifische Förderung für Abwasseranlagen ist in Planung bzw. in fortlaufender Umsetzung. Wir werden diese ebenso regelmäßig monitoren und updaten. Das letzte Update datiert vom 14.06.2023.

<p>Kommunale Klimaschutzmaßnahmen</p> <p>Überblick über eine Auswahl von Förderprogrammen des Bundes und einzelner Länder, die sich auf kommunale Klimaschutzmaßnahmen konzentrieren. Die dargestellten Förderprogramme umfassen strategische und investive Förderschwerpunkte. Dazugehörige Maßnahmen wie die Erstellung von Klimaschutz- und Anpassungskonzepten sowie Quartierskonzepte und sollen die Kommunen bei ihren nachhaltigen Entwicklungsbestrebungen unterstützen.</p> <p>KlimAK Fördermittalkompass - Bereich „Kommun...“ ></p>	<p>Erneuerbare Energien</p> <p>Überblick über eine Auswahl von Förderprogrammen des Bundes und einzelner Länder, die sich auf das Thema Erneuerbare Energien konzentrieren. Die Förderprogramme umfassen verschiedene Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien wie beispielsweise Photovoltaik, Biomasse, Wasserkraft und Geothermie, sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen.</p> <p>KlimAK Fördermittalkompass - Bereich „Erneuer...“ ></p>	<p>E-Mobilität</p> <p>Überblick über eine Auswahl von Förderprogrammen des Bundes und einzelner Länder, die sich auf das Thema Elektromobilität konzentrieren. Die Förderprogramme umfassen beispielsweise die Neuschaffung von Elektrofahrzeugen, den Ausbau von Ladeinfrastruktur, die Förderung von Elektrofahrzeugen im gewerblichen Einsatz und die Erforschung von neuen Technologien.</p> <p>KlimAK Fördermittalkompass - Bereich „E-Mobilität...“ ></p>
<p>Glasfaser</p> <p>Anlässlich des Starts der neuen GIGABIT-Förderlinie 2.0 bietet diese Übersicht einen Überblick über eine Auswahl von Förderprogrammen des Bundes und der Länder zum Thema Glasfaserausbau. Die Förderprogramme zielen darauf ab, den Ausbau von schnellem Internet und Glasfasernetzen in ländlichen Regionen und unterversorgten Gebieten zu unterstützen, um die digitale Infrastruktur in Deutschland zu verbessern.</p> <p>KlimAK Fördermittalkompass - Bereich „Glasfaser...“ ></p>	<p>Wärme</p> <p>Überblick über eine Auswahl von Förderprogrammen des Bundes und einzelner Länder, die sich auf das Thema Wärme (und Kälte) konzentrieren. Die Förderprogramme umfassen beispielsweise den Ausbau von Nah- und Fernwärmesetzen, die Nutzung erneuerbarer Energien für Wärmesetze und die Steigerung der Energieeffizienz von Wärmeversorgungssystemen.</p> <p>KlimAK Fördermittalkompass - Bereich „Wärme...“ ></p>	

SITZUNGEN IM EINZELNEN:

Wie bereits erwähnt, starteten wir am 20.04.2023 mit einem KlimAKompass in das zweite Quartal. Nach langer Zeit endlich mal wieder eine Möglichkeit des Präsenztreffens. Auch wenn nur wenige der Präsenzeinladung folgten, tat es dem Netzwerken mit den, vor Ort anwesenden, Experten vor, während und nach der Veranstaltung keinen Abbruch. Neben der Vorstellung des KCC, befassten wir uns thematisch mit der Solarenergie und dem Update zur Wärmewende. Unsere Kollegen Dr. Olaf Däuper und Arne

Dorando präsentierten den fertiggestellten KCC und gaben Handlungsempfehlungen, wie Sie diesen im Unternehmen am Besten einsetzen können.



Dr. Olaf Däuper



Arne Dorando

Ferner stellte Arne Dorando mit der „Regenerativen Energieerzeugung – Photovoltaik“ eine weitere Maßnahme vor.



Grüne, nachhaltige Erzeugung

Steigender Bedarf nach „grünem“ Strom -

- THG-Minderungsverpflichtungen & zunehmende Elektrifizierung
- Nachhaltigkeitsbestrebungen (Industrie)
- Abkehr von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energieträgern

Steigende Abnahme „grüner“ Vertriebsprodukte, insb. „grüner“ Commodities

Regenerative Energieerzeugung -

- Photovoltaik
- Wind
- Strom aus Biomasse
- Biogas
- Geothermie
- Wasserstoff

Wie können Stadtwerke die maximal mögliche Strommenge aus regenerativen Energien erzeugen und wirtschaftlich vertreiben?

Gefolgt von Rechtsanwalt Dipl.-Forstwirt Jens Vollprecht zum Thema „Frischer Wind für die Solarenergie: Was tut sich im Rechtsrahmen?“



Dipl.-Forstw. Jens Vollprecht

In der Pause erwartete die Präsenzteilnehmer eine kleine Überraschung: Zusammen haben wir auf den ersten Geburtstag des KlimAK angestoßen, gleichzeitig die Geburtstags-torte angeschnitten und unter den Anwesenden gerecht aufgeteilt.

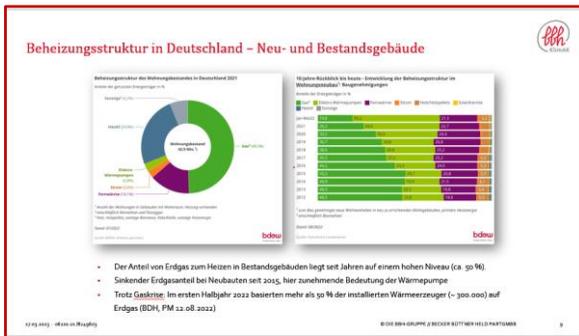


Thorsten Meyer, Gemeinde Heek

Tobias Sengenberger

Den fachlichen Teil rundete Alexander Voigt, Unternehmer und Erfinder, zugleich mit seiner kurzweiligen Dinerspeech einschließlich der lebhaften Schilderungen seiner persönlichen Erfahrungen mit Elon Musk auf dem US-amerikanischen Solarmarkt ab. Die Gespräche des Nachmittages vertieften wir dann in kleiner aber gemütlicher Runde und ließen den Abend gemeinsam ausklingen.

Danach gab Dr. Olaf Däuper das erste „Update zur Wärmewende – die gesetzlichen Grundlagen im Fluss“.



Alexander Voigt, HH2E



Prof. Dr. Christian Theobald

Darauf folgte im üblichen dreiwöchigen Abstand der KlimAK Jour Fixe am 11.05.2023 mit den Kolleg*innen Dr. Martin Altröck, Arne Dorando und Ella Middelhoff.

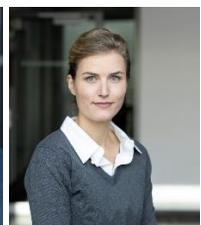
Für das Praxisbeispiel freuten wir uns über den Besuch von Thorsten Meyer von der Gemeinde Heek, der uns einen Einblick in die Konzeption einer klimaneutralen Gemeinde gab und mit seiner Expertise Rede und Antwort stand. Unterstützend zur Seite unser Kollege WP/StB Tobias Sengenberger aus München.



Dr. Martin Altröck



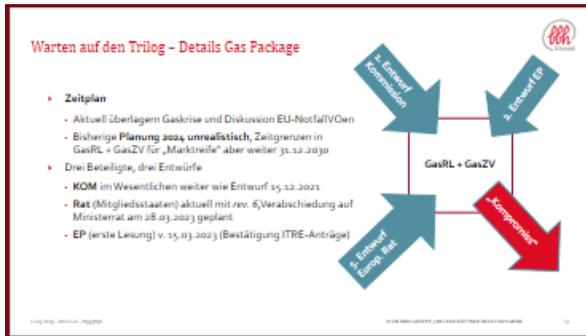
Arne Dorando



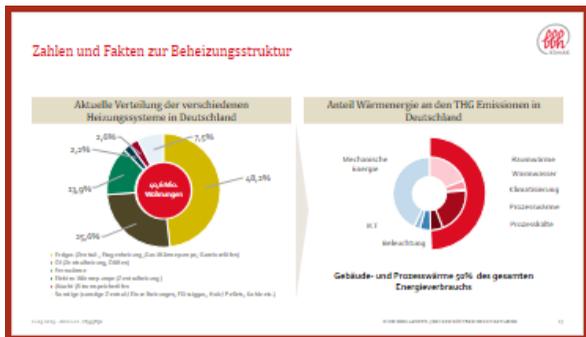
Ella Middelhoff

Es wurde eine weitere Maßnahme des KCC zur Unternehmensstrategie durch Arne Dorando vorgestellt.

Dr. Martin Altröck berichtete über das „Regulative Update: Wasserstoff in der Wärmeversorgung“.



Unsere BBHC-Kollegin Ella Middelhoff beschloss den KlimAK Jour Fixe mit dem Thema „Wasserstoff im Verteilnetz für die regionale Wärmeversorgung – Reale Chance für Stadtwerke oder eine Utopie?“



Unsere Kollegin Dr. Malaika Ahlers und unser Kollege Tim Neumüller gaben im KlimAK Flash vom 24.05.2023 einen Einblick in die aktuelle „Novellierung des GEG – die 65% EE-Vorgabe für neue Heizungen“.



Dr. Malaika Ahlers



Tim Neumüller

Am 20.06.2023 fand das zweite KlimAK Grundlagenseminar aus der sechsteiligen Reihe zur Nachhaltigkeitsberichterstattung statt.

Neben Arne Dorando, WP/StBin Kim Arielle Lutteroth und Anna-Marlena Miedl nochmal die Wichtigkeit der Nachhaltigkeitsberichterstattung in Unternehmen/Stadtwerken und stellten den 10 Punkte Plan dazu vor.



Kim Arielle Lutteroth



Anna-Marlena Miedl

Dabei ging es von der Einarbeitung und der Analyse der Berichtspflichten aus der CSRD und TaxVO über die Erhebung des Status Quo bis hin zum Reporting. Zur Erhebung des Status Quo in Ihrem Unternehmen gab es nochmal einen kleinen Exkurs in die CO2-Bilanzierung. Hier haben wir besprochen, was „Klimaneutralität“ bedeutet, die Treibhausgasbilanz definiert und eine Roadmap erstellt.



Am 27.06.2023 berichteten die Kollegen Ulf Jacobshagen und Roland Monjau im KlimAK Flash über das Wärmeplanungsgesetz und damit verbundenen Implikationen für Wärmeversorger.



Ulf Jacobshagen

Roland Monjau

Sie sprachen über die Eckpunkte des Wärmeplanungsgesetzes sowie über daraus entstehende Verpflichtungen.

Anforderungen an Betreibende bestehender Wärmenetze

Anteil erneuerbarer Energien in bestehenden Wärmenetzen

- Grundsatz: Anteil von Wärme aus erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme muss mind. 50% betragen

► Modifikationen:

 - Bis 14.09.2028 genehmigter BEW-Transformationsplan
 - ggf. auf Antrag genehmigte Verlängerung des Bewilligungszeitraums

01.01.2030
- Mind. 50% nach KWVG geförderte fossile Wärme aus erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme (Ausnahme: Wärme aus Heizkessel zur Spitzenlastdeckung)

14.09.2032
(14.09.2034)
- Verlängerung bei unzumutbarer wirtschaftlicher Härte auf Antrag, wenn Transformations- und Wärmenetzausbauplan bis 14.09.2028 vorliegt

31.12.2035
- Vollständige Klimaneutralität

31.12.2044

© DER BBH-GRUPPE / BECKER HÜTTNER HELLMUTH

VORSCHAU 3. QUARTAL:

Die Termine der einzelnen Formate sind bereits auf der Webseite des KlimAK veröffentlicht. Hier aber nochmal im Zeitraffer:

3. Quartal	
KlimAK Flash	05.07.2023: „Grüne Werbung im Fokus der EU“ 07.07.2023: „Wrap Up Wärmewende“ 15.08.2023: „§14a EnWG-Festlegung“
KlimAK Grundlagen	14.09.2023: „Finale Vorstellung der Anforderungen aus den Berichtsstandards der CSRD“
KlimAKonferenz	28.09.2023 „Erfolgsfaktoren der Wärmewende“

Ihr besonderes Augenmerk möchten wir auf unsere Zweite KlimAKonferenz am 28.09.2023

lenken.



Das Programm ist bereits nahezu vollständig und mit den wesentlichen Informationen rund um die Konferenz auf der Webseite [KlimAKonferenz - KlimAK \(kommunal-klimaneutral.de\)](https://www.klimakonferenz-klimak.de) hinterlegt. Dort finden Sie auch Informationen zur Anreise, den Übernachtungsmöglichkeiten und selbstverständlich auch den Link zur Anmeldung.

Zweite KlimAKonferenz
am Donnerstag, den 28. September 2023, im **EUREF-Campus** in Berlin

- Erfolgsfaktoren der kommunalen Wärmewende -



08:45 Uhr	Eröffnung der Zweiten KlimAKonferenz Rechtsanwältin Prof. Dr. Christian Theobald und Rechtsanwältin Prof. Dr. Ines Zenke, BBH
09:00 Uhr	Wo steht Deutschland bei der Klimawende? Prof. Dr. Veronika Grimm, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
09:45 Uhr	Klimawende, Wärmewende, Verkehrswende – wie schaffen die Städte den Wandel? Dr. Christine Wilcken, Beigeordnete Deutscher Städtetag
10:15 Uhr	Gelegenheit für Rückfragen
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	„Wo stehen wir?“ Eine Zwischenbilanz anhand von Praxisbeispielen und Podiumsdiskussion Holger Mergelstodt, Leiter „Markt und Kunde“ Städtewerke Bielefeld Gerd Baumann, Werkleitung Städtewerke Schifferstadt Sebastian Kirchmann, Geschäftsführer Städtewerke Schwerte Peter Bergmann, Vorstand BBHC
	unter der Leitung und Moderation von: Rechtsanwältin Dr. Olaf Düpper, BBH
12:30 Uhr	Fragen und Diskussionen des Vormittages unter der Moderation von Prof. Dr. Christian Theobald
13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14:00 Uhr	Erste Erfahrungen mit der Wärmeplanung aus Baden-Württemberg Dr. Max Peters, Bereichleiter KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (angefragt)
14:30 Uhr	Was bringt die neue kommunale Wärmeplanung für die Unternehmen? Rechtsanwältin Dr. Markus Kachel und Roland Monjau, BBH, BBHC
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Steilschrauben der Beschleunigung der Klimawende Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (angefragt)
16:00 Uhr	Podiums- und Plenumsdiskussion Kerstin Andreae, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung BDEW Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (angefragt) Dr. Holger Kretz, COO Umper
	unter der Leitung und Moderation von: Rechtsanwältin Prof. Dr. Ines Zenke, BBH
17:00 Uhr	Leitplanken des Klimaschutzes für Stadt- bzw. Gemeindewerke Prof. Dr. Matthias Knauß, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht, Universität Jena
17:45 Uhr	Schlusswort Rechtsanwältin Prof. Dr. Christian Theobald, BBH
18:30 Uhr	Empfang & Abendveranstaltung



Als Location haben wir uns übrigens dieses Mal für den weit über Berlin hinaus bekannten EUREF-Campus am Gasometer in Berlin entschieden; ein Hot Spot kreativer Ideen und Energien sowie der energiewirtschaftlichen Start-Up-Szene. Auf dem Gelände des EUREF Campus, unweit der A100/ A103 und fußläufig vom ICE Bahnhof Südkreuz entfernt, stehen Ihnen zahlreiche öffentliche Parkplätze inkl. Ladestationen und Supercharger zur Verfügung.

Eine Teilnahme vor Ort ist für Sie als Mitglied des KlimAK natürlich kostenfrei.

Wir freuen uns, dass der KlimAK Mitgliederkreis in so kurzer Zeit bereits stark gewachsen ist; Tendenz weiter steigend. Insofern herzlichen Dank an Sie fürs Dabeisein und Mitmachen. Sprechen Sie gerne befreundete Kolleginnen und Kollegen an, die vielleicht auch Interesse haben könnten, Mitglied zu werden.

Zusammenstehen und der gemeinsame Austausch sind gerade heute wichtiger denn je; hierzu können Sie auch gerne den nachstehenden QR-Code an Interessenten weiterleiten.



Wichtig auch noch:

Aktuell haben wir an mehr als 220 Personen individualisierte Zugangsdaten vergeben, d.h. im Durchschnitt knapp vier Personen pro Mitgliedsunternehmen. Gerne können Sie uns

weitere Mitarbeiter*innen Ihres Unternehmens nennen, die Zugang zur KlimAK App und zur Mediathek des KlimAK erhalten sollen. Unter www.kommunal-klimaneutral.de finden Sie uns.

Dort finden Sie übrigens auch alle (Vortrags-) Unterlagen sowie Mitschnitte der Termine in der Mediathek „24/7“ abrufbar; ferner auch die [Anleitung zum Download der App](#).

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die öffentliche Seite des KlimAK und können sich dann mit Ihren Zugangsdaten in den Mitgliederbereich einloggen.

Zum Abschluss noch einmal die Einladung, dass Sie zu den einzelnen Terminen sowohl digital als auch in Präsenz gerne zielgerichtet Gäste aus Ihrem kommunalen Umfeld mitbringen können, die dort spiegelbildlich Ihre Partner von örtlichen Klimaschutzprojekten sind oder werden sollen. Bitte senden Sie uns rechtzeitig eine Mitteilung mit den Kontaktdaten Ihres Gastes, damit wir uns um die notwendige Einladung kümmern können.

Zu guter Letzt verbleibt uns, Sie herzlich zu Kritik, Anregungen, Hinweisen bspw. auf eigene oder fremde Praxisbeispiele und „Leuchtturmprojekte“ einzuladen. Sie wissen ja, wo Sie uns finden bzw. wie Sie uns erreichen.

Herzliche Grüße, insbesondere auch von unseren Kollegen Dr. Olaf Däuper, Dr. Martin Altrock, Ulf Jacobshagen, Arne Dorando, Daniela Rückert und Peter Bergmann.

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER
GESCHÄFTSTELLE DES KLIMAK



Kathleen Schulze
T: +49 (0)30 6112840-447
kathleen.schulze@bbh-online.de

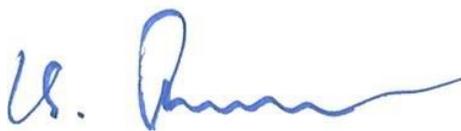


Nicole Gundermann
T: +49 (0)30 6112840-748
nicole.gundermann@bbh-online.de

Im Namen des vielköpfigen, interdisziplinären KlimAK-Teams verbleiben wir
mit herzlichen Grüßen

Ihr

Ihre

A blue ink signature in a cursive script, appearing to read 'C. Theobald'.

Prof. Dr. Christian Theobald
Rechtsanwalt
Partner

A blue ink signature in a cursive script, appearing to read 'Ines Zenke'.

Prof. Dr. Ines Zenke
Rechtsanwältin
Partnerin